Objekttyp:	Advertising			
Zeitschrift:	Nebelspalter :	das Humor- und Satiı	e-Magazin	
Band (Jahr):	71 (1945)			
Heft 9				
PDF erstellt	am:	26.05.2024		

Nutzungsbedingungen

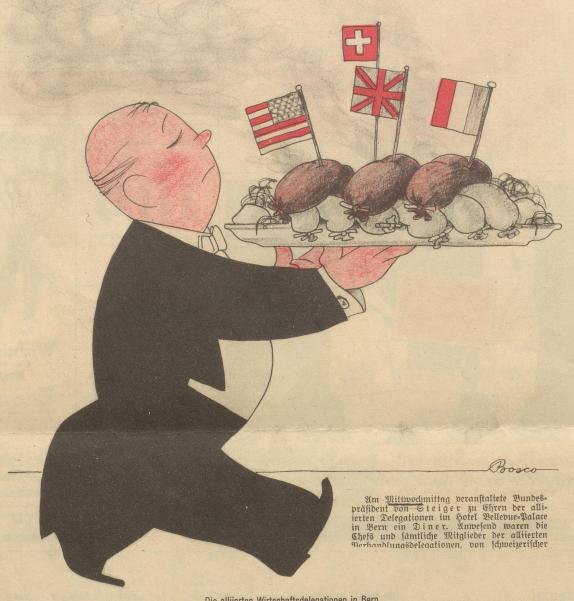
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch



Die alliierten Wirtschaftsdelegationen in Bern

Die händ no Glück gha, daß das "Diner" ame Mittwuch und nöd ame Mäntig gsi ischt, suscht hettids nüd emal Bluet- und Läberwurscht übercho!

Höfliche Leute

In der Eisenbahn sieht man allerhand Leute. Manche setzen sich wortlos vis-à-vis, vertiefen sich in ein Buch. Andere schauen unentwegt zum Fenster hinaus und betrachten die Land-

Reisende, welche sofort ein Gespräch anknüpfen und ihre Familienverhältnisse vor der ganzen Oeffentlichkeit breitschlagen. Aber eine besonders höfliche Be-

schaft. Dann gibt es wiederum solche

kanntschaft machte ich heute. Setzt sich da ein Herr neben mich und sagt: «Sie händ doch nüt dergäge, wenn ich d'Zytig läse?»

«Ne-nei, nöd im Gringschte», gab ich zur Antwort, — und als ich den Titel des Blattes sah — «Das Reich» —, fügte ich noch bei: «Im Gägeteil!»

Aber mein Nachbar schien den Spitz nicht bemerkt zu haben, denn während der ganzen Fahrt vergrub er das Haupt in seiner Zeitung.









Für Fr. 145.-

eine vollwertige

Rechenmaschine

Schweizer Präzisions-Produkt
Prospekt oder Vorführung
vom Fachmann,
Büromaschinen

E. Friedli

Zürich Postfach H. B. 2384

Rasierklingen-Nachschleifen 4 Rp. per Stück

plus Porto, Nachnahme oder Briefmarken. Wir garantieren höchst zartes, sauberes Rasieren. Senden Sie Klingen noch heute an: Erste Rasierklingen-Nachschleiferei Mars, Wangen b. Olten.

Kindermund

Im Familienkreise, in welchem klein Mariannli aufwächst, wird oftmals gesungen. «Tanti, singsch mer wieder emol das Liedli vom Wäschlappe», bittet die Kleine eines Tages. — ??? — Niemand kann sich an ein Liedlein erinnern, in dem etwas von einem «Wäschlappe» vorkommen soll. Als man nun wieder einmal gemütlich beisammen sitzt, singt, und schließlich «C'est la petite Gilberte» angestimmt wird, klatscht Mariannli erfreut in die Händchen und ruft: «He jo natürlig, Seelappe, Seelappe, heißt jo das Liedli und nit Wäschlappel»



Ein Geschenk-Abonnement auf den Nebelspalter macht immer Freude!



Das neue Rezept

Man esse die bisherigen Gerichte roh, und koche vor Wut wegen dem Gasmangel, bis die Speisen gar sind!

Das danken wir dem Führer...

Ich meine die Gasrationierung. Und ich meine natürlich den Lokomotiv-Führer, der es unterläßt, uns die so unentbehrlichen Steinkohlen für die Gasbereitung zuzuführen.

Wir stehen vor neuen Küchen- und Kochproblemen. Die Schwerpunktbildung liegt in der Richtung des Gasherdes. Was können wir anderes tun, als uns auf unsern Gummiabsätzen im Kreis zu drehen und in elastischen Rückzugsbewegungen den Gasverbrauch so lange und so nachhaltig zu drosseln, bis wir mit traumwandlerischer Sicherheit bei der kalten Mittagsplatte angelangt sind. Die Rohkostanhänger werden einen ungeahnten Zuwachs erleben und damit eine Begradigung ihrer Front erreichen, wie dies mit der ganzen Wucht eines Volkssturm-Einsatzes kaum denkbar wäre. Wo sie einmal stehen, da bringt sie keine Macht der Welt wieder weg, es sei denn, daß sie aus taktischen und rassischen Grün-

HOTEL TOURING das gute Haus

den die selbsteingebrockte heifie Suppe im Zuge ihrer Abwehrerfolge selbst auffressen müssen.

Das tausendjährige Reich der Küche hat mit dieser Gasdrosselung wohl einen empfindlichen aber keineswegs lebensgefährlichen Rückschlag erhalten, den wir gottseidank zum vorneherein einkalkuliert haben.

Gas sparen!

Große Dikussion über die neuen Einschränkungen. Fredy ist Optimist und argumentiert: «Mir tüend halt vor allem mit em heiße Wasser schpare. 's Gschir isch einewäg nüme so fettig, daß mers mueß heiß abwäsche. Bade tüemer ebefalls chalt und nämed eifach e warmi Bettfläsche is Wasser.»